

## Die folgende Anleitung hilft festzustellen, ob die Tonabnehmerverkabelung für den Einbau eines DS-Audio optischen Tonabnehmers geeignet ist.

Für die Messungen benötigen Sie einen Durchgangstester (z.B. Multimeter) und...

- Der vorgesehene Plattenspieler steht bereits vor Ihnen.
- Das vorhandene Tonabnehmersystem wurde abgeklemmt; die vier farbigen Anschlussdrähte für den Tonabnehmer sind lose und leicht zugänglich, die Headshell ist angeschraubt.
- Die beiden Cinch-Stecker (rechter und linker Kanal) der Audio-Anschlussleitung sowie die Extra-Masseklemme sind zugänglich.

**Sofern der Plattenspieler intern über einen (schaltbaren) Vorverstärker (Phono -> Line) oder einen USB-Ausgang für die Audio-Aufnahme verfügt, brauchen Sie leider gar nicht weitermachen. Diese Laufwerke dürfen auf keinen Fall verwendet werden !**

Für die folgenden Messungen achten Sie darauf, dass sich die farbigen Anschlussdrähte für den Tonabnehmer in der Headshell nicht berühren und auch keinen elektrischen Kontakt zur dieser aufweisen.



### Check auf parasitäre Masseverbindungen

Halten Sie das erste Messkabel an die Klemme der vorhandenen Masseleitung [GND] und tippen Sie mit dem zweiten Messkabel nacheinander an alle vier Pole der Cinchstecker [LC] [LH] [RH] [RC], also jeweils zweimal die Masse und Signalleitung. **Bei keinem darf eine Verbindung festgestellt werden.**

### Check auf getrennte Masseverbindungen

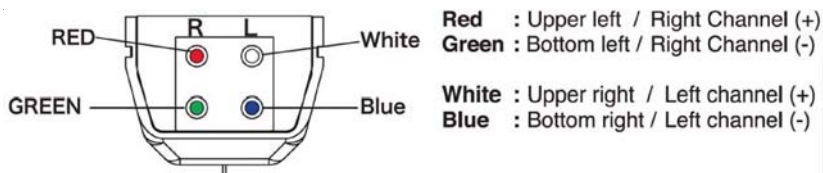
Halten Sie das erste Messkabel an den Masseanschluss des Cinch-Steckers [LC] für den linken Kanal und das zweite an den Masseanschluss des rechten Kanals [RC]. **Es darf keine Verbindung bestehen.**

### Check auf vorhandenen Audio Stumm-Schalter

Setzen Sie den Tonarm in seine Ruheposition und fixieren Sie ihn. Messen Sie nun jeweils den rechten und linken Kanal zwischen der Masse und dem Signalpin des entsprechenden Cinch-Steckers [LC] -> [LH] und [RC] -> [RH]. **Bei beiden darf keine Verbindung bestehen.**

### Prüfen Sie jetzt, dass eine saubere Verbindung besteht

- Rotes Kabel im Headshell gegen [HR] = Stift des Cinch-Steckers rechter Kanal
- Grünes Kabel im Headshell gegen [CR] = Masse des Cinch-Steckers rechter Kanal
- Weißes Kabel im Headshell gegen [HL] = Stift des Cinch-Steckers linker Kanal
- Blaues Kabel im Headshell gegen [CL] = Masse des Cinch-Steckers rechter Kanal



Ist alles in Ordnung ? Dann herzlichen Glückwunsch und viel Freude.

# Speiseteil für DS-Audio optische Tonabnehmer



## Bedienungsanleitung



In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass Sie mit dem DS-Audio optischen Tonabnehmer (Abtaster und/oder original Speiseteil) bereits vertraut sind bzw. sich fachkundig gemacht haben. Für detailliertere Informationen verweisen wir auch auf die Anleitungen des Herstellers, die Sie unter [www.ds-audio-w.biz/download/](http://www.ds-audio-w.biz/download/) finden.

## Einleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf diese klanglich hochwertigen „Made in Germany“ Mr.Nixie Speiseteils für DS-Audio optische Tonabnehmer, welches fortan das Standard-Speiseteil ersetzt und in kleinen Stückzahlen in Handarbeit in Thüringen hergestellt wird. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.

**Wichtig: Das Speiseteil wird standardmäßig ohne externes Netzteil für 15V= 500mA angeboten, da davon ausgegangen wird, dass eine hochwertige stabilisierte Versorgung bereits vorhanden ist.**

**Ein entsprechendes Linear-Netzteil wird aber als Option angeboten.**



Anbieter / Vendor:

Jürgen Grau / Mr.Nixie • Ortsstr. 13 • D-07429 Rohrbach / Thüringen  
Mr.Nixie@Nixiekits.eu • www.Nixiekits.eu • WEEE: DE53764364



## Interne Anpassung des Bass-Frequenzgangs

Nach Abnahme der Rückwand und Herausziehen der Leiterplatte zugänglich



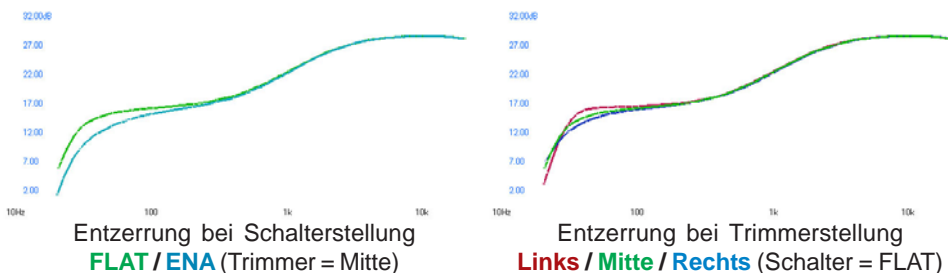
### Schaltbares Hochpassfilter mit 6 dB/Okt **oben rechts**

**FLAT** = deaktiviert (entspricht Output 1 beim Original-Speiseteil = Werkseinstellung)  
**ENA** = aktiviert (entspricht Output 2 beim Original-Speiseteil = für „schlankeren“ Bass)

### Durch Trimmer einstellbares Subsonicfilter **Mitte links**

**Linksanschlag** = Nahezu linear bis 25 Hz mit folgendem starken Abfall  
**Mittelstellung der Trimmer** = empfohlene Einstellung (Werkseinstellung)  
**Rechtsanschlag** = Leicht abfallend bis 40 Hz mit folgendem geringerem Abfall  
**Wir empfehlen, die Einstellung dieses Filters nur bei Bedarf zu verändern.**

Die folgenden Entzerrerkurven wurden mit einem linearen Eingangssignal von 100 mV gemessen und stellen **nicht den Gesamt-Frequenzgang** der Kette dar, sondern nur der Entzerrungs-Frequenzgang des Speiseteils bei unterschiedlichen Einstellungen



## Einspielzeit

Wie viele Audiogeräte benötigt auch das Mr.Nixie Speiseteil eine Einspielzeit von rund 50 Stunden, um sein ganzes Potenzial zu entfalten. Zum erstmaligen „Formieren“ der Elektrolytkondensatoren empfehlen wir daher, das Speiseteil besagte 50 Stunden mit oder auch ohne Anschluss des optischen Tonabnehmers zu betreiben.

## Catridge Anschluss



An die Cinchbuchsen „Catridge“ darf ausschließlich ein Plattenspieler mit montiertem DS-Audio optischen Tonabnehmer angeschlossen werden aber auf keinen Fall, auch nicht zum Zweck des Einspielens oder für Messungen, Line-Quellen, die keine übertragergetrennten Ausgänge haben, da ansonsten beide Geräte durch die eingepreßte Phantomspeisung beschädigt werden könnten, bzw. beim Speiseteil die „Notabschaltung“ aktiviert wird.

## Line-Out Anschluss



Die Cinchbuchsen „Line-Out“ führen Linepegel mit 500 mV Nennausgangsspannung und sind daher auch nur an Line-Eingänge von Verstärkern anzuschließen. Bei einem (versehentlichem) Anschluss an einen MM/MC-Phonoeingang wird dieser übersteuert und die Wiedergabe klingt sehr dumpf. Optional ist jedoch die Umrüstung auf niederohmigen 2 mV MM-Ausgangspegel mit RIAA-Vorentzerrung durch interne Steckkarte möglich.

## 15V= Anschluss



Das externe Netzteil wird an diese 5.5/2.1 mm Hohlbuchse (Pluspol innen) angeschlossen.  
Für einen optimalen Klang verwenden Sie bitte stabilisierte linear geregelte Netzteile mit mind. 500 mA Stromabgabe.

## Power

schaltet das Speiseteil ein. Die LED (grün) wie auch die Ausgänge werden erst nach wenigen Sekunden aktiviert. Bei Kurzschluss der Phantomspeisung leuchtet die LED orange. Dauert die Störung länger an, so wird die „Notabschaltung“ aktiv, die das Speiseteil komplett ausschaltet. Trennen Sie dann das Gerät vom Strom und beseitigen Sie den Fehler.